

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

336 (23.7.1910) Abendausgabe

Tronberger und Oberamtmann Pfeiffer das Ueberflutungsgebiet unseres Amtsbezirkes. Die Gemarkungen bieten zum Teil einen betrübenden Anblick. Der Schaden innerhalb unseres Amtsbezirks wird auf weit über eine Million geschätzt. Sehr schwer betroffen sind aber auch die Gemeinden Kirrlach, Mingsolsheim, Kronau, Wiesental und Weiber. Minister von Bodenmann hat denn auch baldige Staatshilfe in Aussicht gestellt.

R. Neudorf (6 Philippsburg), 23. Juli. Gestern Abend zwischen 5 und 6 Uhr entlud sich ein schweres Gewitter über der Neudorfer Mühle und Großholzstiftung, das an den Obstbäumen großen Schaden anrichtete. In der Stiftung wurden mehrere Bäume umgerissen, darunter eine siebzehn Meter hohe Tanne. Der entwurzelte Baum fiel auf das Gartenhaus, zerstörte dieses und fiel quer über die Landstraße. Zum Glück passierte in diesem Augenblick kein Automobil oder Fuhrwerk die Wegstraße.

Wörth a. Rh., 23. Juli. Das Hochwasser des Rheins ist nunmehr im Zurückgehen begriffen. Nur an den tiefen Stellen steht das Wasser noch auf dem Felde. Erst jetzt läßt sich der angerichtete Schaden etwas übersehen. Die Kartoffelstöcke sind abgestorben und gelb; die ganze Kartoffelernte ist vernichtet. Auch sind die Wiesen und Ackeräcker ruiniert, indem der Schlamm darauf steht. Die Ernte für das nächste Jahr wird nun ganz gering werden. Der Schaden an den übrigen Früchten, insbesondere an den Getreidefeldern, ist ebenfalls sehr hoch.

Nürnberg, 23. Juli. (Tel.) In vergangener Nacht ging hier ein schweres Gewitter nieder, das schwerste seit Jahren. Der Blitz schlug in mehrere Gebäude, u. a. in die Kaiserstallung auf der Burg, wo eine Ede des Kamins beschädigt wurde. Die Umgebung mußte wegen Einsturzgefahr abgesperrt werden. Der Telephon- und Telegraphenverkehr war vielfach auch heute vormittag noch gestört.

Der Stadtpark, eine der schönsten Anlagen Nürnbergs, bildet einen einzigen großen Trümmerhaufen. Die ältesten Bäume wurden geknickt, entwurzelt und durcheinander geworfen.

Ebenso fürchtbar hat der Sturm in Hersbruck und in der fränkischen Schweiz gehaust. Auch dort wurden die Dächer abgedeckt und die Telegraphenleitungen umgeworfen, besonders aber großer Schaden in den Hopfenpflanzungen angerichtet.

hd Chemnitz i. S., 23. Juli. (Tel.) Ein schweres Gewitter mit wolkenbruchartigem Regen ging in der letzten Nacht über Chemnitz und einem Teile des Erzgebirges nieder. In Chemnitz sind mehr als hundert Telegraphenleitungen nach verschiedenen Orten unterbrochen, zahlreiche Bäume geknickt und entwurzelt. In Vodau ging eine Windstöße nieder, die an den Dächern und Bäumen schweren Schaden anrichtete. In Burghardisdorf wurde ein Zimmermann vom Blitz erschlagen. Einige Gehöfte brannten nieder.

M. Köln, 23. Juli. (Privat.) Von dem gestrigen Unwetter wurden auch besonders die rheinabwärts fahrenden Dampfer überrascht. Der der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft gehörige, auf der Tafelahrt befindliche Passagierdampfer „Kaiserin Friedrich“ wurde hart mitgenommen. Alle auf Deck befindlichen Tische und Stühle wurden vom Sturm in den Rhein geweht. Der zahlreichen Passagiere bemächtigte sich eine ungeheure Aufregung. Sie kletterten in die Kajüten. Das beschädigte Schiff langte um 10 Uhr in Köln an und wurde alsbald in den Hafen bugsiert. Mehrere auf der Fahrt nach dem Oberrhein befindliche Schiffe mußten vor Anker gehen oder schlingende Häfen aufsuchen.

Fortgesetzt treffen weitere Hochposten ein. In den Restaurants standen die Gäste auf Tischen und Stühlen, um sich vor den hereinbrechenden Wassermengen zu schützen. In mehreren Wohnungen sind die Dächer eingestürzt.

Trier, 23. Juli. (Tel.) Gestern entwurzelte ein Wirbelsturm während eines schweren Gewitters hier hunderte von Bäumen. Vieles wurden die Straßen durch die umgestürzten Bäume gesperrt. Auch wurde der Telephon- und Telegraphenverkehr, namentlich nach Saarbrücken und Metz durch das Unwetter gestört.

Paris, 23. Juli. (Tel.) In der Gegend von Toulon herrscht seit längerer Zeit eine solche Trockenheit, daß die Geschwader nicht mehr ausreichend mit Wasser versehen werden können, da die Wasser-versorgungsanstalt von Toulon der Flotte anstatt der täglich notwendigen 1100 Tonnen nur 350 Tonnen liefern kann. Wenn dieser Mangel noch einige Tage andauern sollte, müßten sich die Geschwader in anderen Häfen mit Wasser versorgen.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 23. Juli.

Alle Reichsstammescheine. Auf Beschluß des Bundesrats werden die Reichsstammescheine zu 50, 20 und 5 Mark von 1882 und die Reichsstammescheine zu 50 Mark von 1899 vom 1. Januar 1911 ab nur noch bei der königlichen preussischen Kontrolle der Staatspapiere eingekauft.

Schutz gegen die Mückenplage. Wir entnehmen dem Sitzungsbericht der Kaiser „Academie de Medecine“ vom 15. März 1910 die nachfolgenden Angaben, die in den warmen Sommertagen mit der diesjährigen ungeheuerlichen Mücken- und Schnatzenplage gewiß vielerorts willkommen sein werden. Außer den bekannten periodischen Räucherungen geschlossener Räume wird als jederzeit anwendbar empfohlen: Schieferöl (huile de schiste). Eingieschen in Sentgraber, Jauchepflügen, Gräben, Lachen, auf Dünger- und Rehrichtstätten, in Winkel und Ritzen von Ställen, Kellern, Speisekammern usw. — Formolösung. Ein Teil gewöhnliches Handelsformol in 8—10 Teilen Wasser gelöst. Zieht die Mücken an und tötet sie. In schlaffen Schüsseln oder großen Tellern aufzustellen, doch so, daß Kinder und Haustiere nicht daran gelangen können. — Pyrethrum (Insektenpulver) wird bei verschlossenen Fenstern und Türen ins Zimmer gestreut. Die Mücken fallen, alsbald tot oder doch betäubt zu Boden und müssen ohne Verzug hinausgeführt und am besten verbrannt werden. Die Mücken verbreiten bekanntlich nicht nur Menschenkrankheiten, sondern — voran der Landwirt ganz besonders hinzuweisen ist — auch Viehseuchen. — Ueber die Schnatzenbekämpfung im Strahburger Auenwald wird berichtet: In aller Stille hat die Gemeinnützige Baugenossenschaft im Neuhöfener Wald, dem bestebten, aber seiner Militärden von Schnaken wegen im Sommer von vielen mit Bedauern gemiedenen Ausflugsorte der Strahburger, ein Kulturwerk begonnen und durchgeführt, das vorbildlich nicht nur werden kann, sondern unbedingt werden muß. In einem Geländestreifen vom Waldrande durchschnittlich 1—1,5 Kilometer in den Wald der städtischen Forstbezirke Rosenangarten, Oberjägerhof und Breilack gibt es so gut wie keine Schnaken mehr. Unter Leitung der Förster, die als die besten Kenner der Tümpel und Gräben im Walde dazu die gegebenen Führer waren, wurden sämtliche Wasserflächen, ausgenommen die des fließenden und Quellwassers, das von den Schnaken seiner Rühle wegen gemieden wird, mit Petroleum bespritzt. Das kann ohne viel Umstände vom Ufer aus geschehen, da sich das Petroleum von selbst ausbreitet und rasch die ganze Fläche mit einer dünnen Schicht bedeckt. Diese Arbeit ist vollendet. Zurzeit wird nun das ganze Gebiet übermachtet und das Petroleum erneuert in der Weise, daß die Arbeiter alle 10 bis 14 Tage dieselbe Stelle wieder behandeln. Wir treten an einen solchen mit Petroleum begossenen Tümpel heran. Da schwimmen Hunderte und Tausende von toten Schnakenlarven im Wasser. Allerdings ist

auch die übrige Kleintierwelt und die Flora des Tümpels, das Entzünden des Naturfreundes, zugrunde gegangen. Aber das muß mit in Kauf genommen werden.

Ferienmonatsarten gibt das Friedrichsbad, Kaiserstraße 136, zu ermäßigten Preisen für Erwachsene und für Kinder aus. Es ist dadurch auch denen, welche sich keine Sommerfrische leisten können, Gelegenheit gegeben, zu billigem Preise ein erfrischendes Bad zu nehmen.

Gegegen den Alkohol. Gestern ist bei der Eilguthalle, gegenüber dem Café-Restaurant „Grünwald“ und der Wirtschaft zum „Waldfisch“, auf eisenbahnhaflichem Gelände gelegen, ein von der Gemeinnützigen Gesellschaft für Wirtschaft in Rheinland und Westfalen (Eich Dülsebeck) eingerichtetes Milchhäuschen eröffnet worden. Das selbe macht nach außen einen freundlichen Eindruck, nach jeder Seite hin prangt in großen Lettern die Aufschrift „Milch“. Nicht nur die Jugend, auch Erwachsene nehmen an dem Häuschen reges Interesse und frequentieren es lebhaft. Der 1/2 Liter Milch, warm oder kalt, kostet 6 Pfennig, ein Päckchen Kates 5 Pfennig, nur Prima-Ware. Vom sozialen Standpunkt aus betrachtet ist diese Einrichtung nur zu begrüßen. Wie uns mitgeteilt wird, ist außer dem genannten Häuschen noch eines bei der Hauptwerkstätte, eines in Durlach noch eines bei der Hauptwerkstätte, eines in Durlach und eines in Heidelberg am botanischen Garten (Bergheimerstraße) als erste in Süddeutschland eröffnet worden. Alle werden sehr gut frequentiert.

Im Kolosseum-Garten ist morgen, Sonntag, abends 8 Uhr, Militärkonzert der Kapelle Feld-Art.-Regiment Nr. 50, unter persönlicher Leitung des Musikmeisters Schotte.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Stadttheater Karlsruhe. Am Sonntag findet die erste Wiederholung des gemütvollen Werkes „Reiche Mädchen“ von Johann Strauß statt. Montag erscheint Leo Falls „Geschiedene Frau“, welche Operette das letzte Mal wieder aufgeführt war, zum sechstenmal auf dem Spielplan. Dienstag wird die allbeliebteste Operette „Ein Walzertraum“ zum letztenmal in dieser Saison aufgeführt.

S. Heidelberg, 23. Juli. Bei einer Versammlung der Amerikanischen Kolonie in Heidelberg, die am 4. Juli abgehalten worden ist, und von Amerikanern aus allen Teilen des Mannheimer Konjunkturbezirks besucht war, wurde vorgeschlagen, einen Fonds zum Zwecke der Errichtung eines Denkmals in Heidelberg für Mark Twain zu gründen. Eine aufgelegte Subskription ergab Zeichnungen in einer Höhe, die den Erfolg des Unternehmens sichern dürfte.

hd Hannover, 23. Juli. (Tel.) Marga Burghard, die jugendliche dramatische Sängerin des Hoftheaters in Hannover, wurde vom 1. September ab als Nachfolgerin des jüngst erschienenen Fräuleins Sutter auf 5 Jahre beim Stuttgarter Hoftheater verpflichtet. (S. A.)

hd Jena, 23. Juli. (Tel.) Der Verlagsbuchhändler Geheimrat Gustav Fischer, in dessen Verlage eine Reihe hervorragender wissenschaftlicher Werke erschienen sind, ist heute nacht gestorben. Fischer war als Philantrop wie als Sozialpolitiker geachtet. Er war Mitglied des weimariischen Landtages.

hd München, 23. Juli. Freunde der heteren Muse dürfte es nicht interessieren, daß am Gärtnerplatz-Theater heute „Die lustige Witwe“ zum 350. Male aufgeführt wurde.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

z. Posen, 23. Juli. (Priv.) Die von der Grenzwaldfestung über Myslowitz nach Posen heimkehrenden preussischen Polen wurden nach einer Meldung polnischer Blätter, an der Grenze einer polizeilichen Leibesvisitation unterzogen. Angeblich habe man patriotische Broschüren und Erinnerungsmedaillen an die Krakauer Festtage konfisziert. Den polnischen Durchreisenden wurde die Einleitung der gerichtlichen Untersuchung angetündigt, einige sogar verhaftet (?).

Paris, 23. Juli. Am dem in August in Kopenhagen stattfindenden Internationalen Kongress für öffentliche und private Wohlfahrt wird als Vertreter Frankreichs der frühere Präsident der Republik Doubet teilnehmen.

Paris, 23. Juli. Der Staatsrat hat die vor zwei Jahren vom damaligen Kriegsminister Picquart verfügten Strafmaßnahmen, durch die mehrere Offiziere wegen Teilnahme an einem vom Bischof von Lyon abgehaltenen religiös-politischen Vortrag in die Nichtaktivität versetzt worden waren als ungesetzlich aufgehoben.

hd Osnabrück, 23. Juli. Die vorgestrigen Hausjuchungen im Spielplatz des Kurhauses erfolgten auf Grund eines Beschlusses des Appellationsgerichtshofes von Gent. Die Polizei beschlagnahmte insgesamt 400 000 Francs Spielgelder. Ein Deutscher, der die Polizei bedrohte, wurde verhaftet. Das Erscheinen der Polizei im Spielplatz verursachte im Kurhause, wo gerade eine Festlichkeit stattfand, große Aufregung.

Der neue Etat.

v. L. Berlin, 23. Juli. Die verschiedenen Ressorts haben in den Hauptzügen die Budgetvoranschläge fertiggestellt und werden sie dem Reichshofamt bis zum 1. August einreichen. Herr Wermuth, der sich zurzeit auf Urlaub in der Schweiz und den Bogenen befindet, kehrt Anfang August nach Berlin zurück. Die Ueberprüfung der Einzelteile wird daher bis spätestens zum 15. September erfolgt sein. Wie in eingeweihten Kreisen verlautet, werden besonders Post und Kolonien gegen das Vorjahr Minderforderungen aufweisen, die im Reichslokaliamt etwa 6 Millionen Mark betragen sollen.

Wegen der Truppen-Neuaufstellungen des kommenden Quinquennats hat sich der Kriegsminister anscheinend entschlossen, von der bei der letzten Heeresvermehrung geübten Praxis der Barackenbauten, d. h. der provisorischen Unterbringung, abzugehen, also für die Jahre 1911, 1912 und 1913 lediglich Bauverträge und Bauarbeiten für später aufzustellende Truppenteile zu fordern. Zunächst sollen allein technische Organisationsmängel im Heere abgestellt werden, deren Dringlichkeit im Interesse der Landesverteidigung zweifellos feststeht. Wirkliche Reformationen größeren Stils dürften erst für 1914 angeordnet werden, also für ein Etatsjahr, in dem erhebliche Reicheinnahme-Beträge für andere Zwecke frei werden.

Das Attentat auf Exminister Maura.

Barcelona, 23. Juli. Ueber den Mordanschlag auf den früheren Ministerpräsidenten Maura wird noch gemeldet: Maura war um 1/2 Uhr mit dem Madrider Schnellzug hier angekommen. Als er den Wagen verließ und seinen Freund umarmte, feuerte ein schlicht gekleideter junger Mann aus einer Selbstladepistole 3 Schüsse auf Maura ab. Derselbe wurde an Arm und Bein, sein Freund am Bein verletzt. Der Täter wurde gefasst und im Automobil des Generalkapitäns weggeführt. Nach kurzem Aufenthalt wurde Maura zum Schiffe geleitet.

Barcelona, 23. Juli. (Tel.) Die Verletzungen Mauras haben sich als ziemlich leicht erwiesen. Die Persönlichkeit des Angreifers ist festgestellt. Es handelt sich um den 20 Jahre alten Manuel Posa Noca aus Barcelona.

Die Ereignisse in Marokko.

Paris, 23. Juli. Die Agence Havas aus Melilla meldet, sind dort 6 deutsche Deserteure der Fremdenlegion eingetroffen. Nach ihren Erzählungen wurden sie von

Maurern festgehalten, aber wieder freigelassen, als sich herausstellte, daß sie keine Franzosen waren. Ueber das Schicksal ihrer Kameraden, die mit ihnen zusammen desertierten, ist nichts bekannt.

Paris, 23. Juli. Aus Casablanca wird gemeldet, daß eine Karawane bei Bilibila von Wüstenräubern angegriffen wurde. Ein Eingeborener und ein Jude wurden getötet; ein Teil der Waren sowie die von der Karawane zu befördernden Briefstücke wurden geraubt. Zur Verfolgung der Räuber wurden Truppen abgefannt.

Vom Balkan.

hd Wien, 23. Juli. In hiesigen unterrichteten Kreisen wird die Meldung, daß die Handelsvertragsverhandlungen mit Serbien ins Stocken geraten wären, als unrichtig bezeichnet. Unrichtig ist auch, daß Serbien ein höheres Fleischkontingent verlangt, als ursprünglich zugesagt worden ist. Nach wie vor hält man in unterrichteten Kreisen daran fest, daß der Handelsvertrag mit Serbien in seinen Hauptpositionen als fertig zu betrachten ist und nur noch untergeordnete Zollpositionen zur Verhandlung ständen, über die ein Einvernehmen in aller nächster Zeit zu erwarten ist.

Konstantinopel, 23. Juli. Anlässlich des heutigen Jahrestages der Wiederherstellung der Verfassung ist die Stadt festlich besetzt. Sämtliche Kemer sind geschlossen. Heute nachmittag findet eine Flottenparade statt, welcher der Sultan, die Minister, das diplomatische Korps, die Deputierten und Senatoren beiwohnen werden. Abends wird die Stadt festlich beleuchtet sein. Die Presse feiert die Bedeutung des Tages auch in der Provinz wird der Tag festlich begangen.

Konstantinopel, 23. Juli. Wie die Blätter melden, sind der Prediger Hafis Ahmed, ein Schwager Ali Kemals, ferner 4 Zollbeamte, ein Adokat und andere Personen verhaftet worden. Auch in Smyrna wurden ein Adokat und ein Beamter verhaftet. Die Tochter des früheren Sultans, Prinzessin Schadije demontiert die Zeitungsgesellschaft über ihre Teilnahme am Geheimkomitee.

L. London, 23. Juli. (Priv.) Die Blätter melden aus Konstantinopel: Der frühere Scheich-ul-Islam Husni ist als Mittäter der entdeckten Verschwörung gleichfalls verhaftet. Die Regierung unterdrückt alle Presseäußerungen. Es zirkulieren jedoch bestimmte Gerüchte von einer niedergeschlagenen Truppenmeuterei in Saloniki.

Die Vorgänge in Rußland.

hd Petersburg, 23. Juli. Aus Anlaß des 300jährigen Jubiläums des Hauses Romanow im Jahre 1913 ist der Plan zu einer umfangreichen Amnestie ausgearbeitet. Alle politischen und literarischen Verbrecher, soweit sie nicht in terroristische Taten verwickelt sind, sollen begnadigt und in ihre Recht vollständig wieder eingesetzt werden. Schwere Prozesse dieser Art sollen aufgehoben werden. Terroristischen Verbrechern wird ein Teil der Strafe erlassen. Besonders umfassend wird sich die Amnestie auf die in die Revolutionswirren verwickelten Bauern erstrecken.

hd Petersburg, 23. Juli. Von gut informierter Seite verlautet, daß Kaiser Wilhelm den Wunsch geäußert hat, in der nächsten Zeit mit dem Zaren in den finnischen Schären zusammen zu treffen. Der Zar kehrt nach Peterhof am 1. August zurück, um die englische Deputation unter Lord Roberts zu empfangen, welche die Thronbesteigung des Königs von England anzeigen wird. Am 3. September erfolgt die Abreise der Zarenfamilie nach Darmstadt.

Die russische Kaiserin-Witwe ist in England erkrankt. Die Krankheit soll nicht gefährlich sein, doch hütet die Kaiserinwitwe das Bett.

Aus dem äußersten Osten.

L. London, 23. Juli. (Priv.) Aus Peking wird gemeldet: Die chinesische Regierung habe eine Verordnung erlassen, wonach sämtliche in den chinesischen Grenzorten lebenden russischen Staatsangehörigen binnen vierzehn Tagen das chinesische Territorium zu verlassen haben. Die Russen, Besitzer großer Geschäfte, haben sich an die Petersburger Regierung um Hilfe gewendet.

Handel und Verkehr.

e. Karlsruhe, 23. Juli. Das hiesige Postämteramt zählte Ende Juni ds. Js. rund 3000 Kontoinhaber und stand mit dieser Zahl unter den neun Stadämtern des Reichspostbezirks an 7. Stelle. Nach Karlsruhe folgen Hannover mit 2944 und Danzig mit 1409 Konten, an der Spitze steht Köln mit 8508 Konten. Die Gesamtzahl der Kontoinhaber stieg im Juli ds. Js. um 956 und beträgt jetzt 43 076.

Durlach, 23. Juli. Der heutige Schweinemarkt war besetzt mit 118 Käuferfleischweinen und 335 Ferkelfleischweinen, die alle verkauft wurden zum Preise von 45—75 M für die Käuferfleischweine und 18—28 M für die Ferkelfleischweine je pro Paar. Gute Ware, fand raschen Absatz.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrol.

vom 23. Juli 1910.

Nachdem sich der hohe Druck auf den Südosten Europas zurückgezogen hatte, ist die im Nordwesten der britischen Inseln gelegene Depression allmählich weitergezogen; ihr Minimum lag am Morgen vor der pommerischen Küste. Flache Minima verursachten noch in den gestrigen Abendstunden ausgedehnte Gewitter; heute steht unser Gebiet unter der Herrschaft der fast ganz Nord- und Mitteleuropa umfassenden Depression. Das Wetter ist deshalb trüb oder unbeständig und vielfach regnerisch. Über dem atlantischen Ozean ist ein neues Hochdruckgebiet erschienen; es wehen deshalb auf dem Festland lebhaft Westwinde, die erheblich abgekühlt haben. Unbeständiges, vorerst noch stilles Wetter mit zeitweiligen Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with 7 columns: Juli, Jan., Febr., März, April, Mai, Juni. Rows show temperature and weather conditions for each month.

Höchste Temperatur am 22. Juli 30,4; niedrigste in den darauffolgenden Nacht 15,5. Niederschlagsmenge am 23. Juli 7 mm früh 7,2 mm.

Orient-Teppich-Haus CARL KUFMANN. Grossh. Badischer und Kaiserl. russischer Hoflieferant. Kaiserstrasse 157. Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen im Grossherzogtum Baden.

Etwas vom Kinderschutzgesetz.

Karlsruhe, 23. Juli. Es wird uns geschrieben: In der letzten Zeit häufen sich die Klagen über die scharfe Handhabung des Kinderschutzgesetzes...

gleichen Zeit, in der sich die Bevölkerung Deutschlands um acht Millionen vermehrte, 15 Millionen Hektoliter Bier weniger abgesetzt wurden. (Hört! Hört.)

Ohne Debatte wurde hierauf die vorgelegte Resolution angenommen. Zu dem Thema Hazardspiele lagen von Breslau und Leipzig Anträge vor...

Weismüller (Mainz) sprach dann über die Bestimmungen des neuen Weingehes und brachte ein vereinfachtes Kellerbuch in Vorschlag...

Zum Tagungsort für den nächsten Bundestag wurde Kassel gewählt und darauf der diesjährige Bundestag mit den üblichen Dankreden geschlossen.

Hauptversammlung der Deutschen Turnerschaft.

Strasbourg i. El., 23. Juli. In der Hauptversammlung der deutschen Turnerschaft wurde in der den 1. Tag beschließenden Debatte gegenüber der Behauptung, daß das militärische Turnen namentlich in Preußen gerlegt werde...

Sodann erstattete Stadtschulrat Prof. Dr. Kuhl (Stettin) den Bericht über den Stand der Deutschen Turnerschaft im einzelnen unter Beförderung eines umfangreichen statistischen Materials...

Am Abend um 9 Uhr war trotz des schweren Gewitters, das grade über die Stadt niederging, der große Saal der Hauptrestauration in der Drangerie voll besetzt zur Begrüßungsfeier...

Börsen-Wochenbericht.

(Eigenbericht der „Bad. Presse.“) Karlsruhe, 22. Juli. Der Verlauf des dieswöchentlichen Börsenverkehrs bietet der Berichterstattung nicht viel interessanten Stoff...

Die Jahreszeit an sich bringt schon, wie alljährlich, eine Verminderung der Geschäftstätigkeit; zur Zurückhaltung tragen aber noch zahlreiche besondere Gründe bei...

Einem weiteren wichtigen Punkt der Tagesordnung: Gewirte und Antialkoholbewegung sprach Kiebel (Breslau) unter Vorlegung nachstehender Resolution: Der 18. Bundestag Deutscher Gastwirte in Stuttgart erhebt energischen Protest gegen die allerorts auftretenden Auswüchse der sogenannten Abstinenzbewegung...

Der Referent wandte sich vor allem gegen die auf dem letzten Guttemplerfest bestimmte Tatfache, daß die Reichsregierung der Abstinenzbewegung 2000 Mark Staatsmittel bewilligt habe...

nada Pacific fielen 4 Prozent, Baltimore und Ohio 3/4 Prozent, Lombarden sind unverändert. Anstosier waren begehrt auf die infolge der glänzenden Ernte in Aussicht genommenen großen Transportmengen...

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market prices for various locations like Frankfurt, Berlin, and London.

18. Tagung des Bundes Deutscher Gastwirte.

Stuttgart, 21. Juli. Im weiteren Verlauf seiner Verhandlungen beschloß die Bundestag Deutscher Gastwirte mit seiner Stellungnahme zum Hansabund...

Der Referent Bräunling (Wiesbaden) hob hervor, daß der Reichsverband Deutscher Gastwirte und auch der Deutsche Gastwirteverband dem Bunde bereits beigetreten seien in der richtigen Erkenntnis, daß nur durch einen allgemeinen Zusammenschluß der gewerblichen Kreise der bisherigen ungerechten Steuerverteilung ein Ende gemacht werden könne...

Ferner wurde in Sachen der Tanzlustbarkeiten auf Antrag des Referenten Holzhauser (Kassel) die Abwendung einer Petition beschlossen, in welcher darum ersucht wird, die Erteilung der Genehmigung zur Abhaltung von öffentlichen Tanzlustbarkeiten auf reichsgesetzlichem Wege so zu regeln, daß geregelte Bestimmungen für das ganze Reich festgelegt werden...

Der 18. Bundestag des Bundes Deutscher Gastwirte nimmt mit regem Interesse Kenntnis von der Gründung des Hansabundes, der sich innerhalb Jahresfrist zu einer mächtigen Organisation emporgehoben und durch seine bisherige Betätigung und strenge Einhaltung seiner Richtlinien es verstanden hat, sich das Vertrauen des erwerbstätigen deutschen Bürgertums im Fluge zu erobern...

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 1045

Phosphatin. Beste Nähr- u. Kräftigungsmittel. Stärke I für Säuglinge vom 4ten Monat ab und kleinere Kinder. Stärke II für Erwachsene, Jugendliche und Schulkinder...

„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“. wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen, Ladenlokale, Bureau's, Geschäft's- und Lagerräume, Werkstätten, Keller etc.

Unionbrauerei A.-G. Karlsruhe. empfiehlt ihre gleichmäßig vorzüglichen hellen Export- und dunklen Lagerbiere auf der Brauerei auf Flaschen gezogen. Vollmundig. — Kohlensäurehaltig — Bekömmlich.

Der Präsident von Brasilien in Berlin.

Berlin, 22. Juli. Marshall Hermes da Fonseca, der neue Präsident von Brasilien, ist in Berlin eingetroffen. Seine Ankunft erfolgte mit dem Münchener Zuge auf dem Anhalter Bahnhof.

Als der Zug hielt, entstieg einem reservierten Abteil ein kleiner rundlicher Herr mit tief gebräuntem Gesicht, aus dem scharf und flug blidende dunkle Augen blühen. Es war Marshall Hermes da Fonseca.



Marshall da Fonseca.

Bald darauf empfing der Marshall einen Vertreter des Berliner Vol. Anz. Die ersten Worte, die ich an Sie richte, so sprach der Präsident, sollen meiner Bewunderung für Deutschland und die Deutschen Ausdruck geben.

„Was Ihre Landsleute ganz besonders unserem Staate bedeuten, brauche ich ja nicht zu sagen. Es ist nur nötig, daran zu erinnern, daß zwei unserer Provinzen Sao Paulo und Santa Katharina wahrlich nicht zuletzt durch das deutsche Element einen so hervorragenden Platz in unserem Staate einnehmen.“

Seute mittag findet zu Ehren des Marshall's ein Galaschmauß auf der brasilianischen Mission für wirtschaftliche Ausbreitung statt, an dem der Gesandte, alle Mitglieder der Gesandtschaft und der Mission sowie der brasilianische Konsul teilnehmen werden.

Versammlungen und Kongresse in Baden.

Karlsruhe, 22. Juli. Aus der Tagesordnung der am 30. und 31. Juli in Billingen stattfindenden Hauptversammlung der freien Vereinigung badischer Orts-, Betriebs- und Anstaltskrankenkassen entnehmen wir, daß folgende interessante Materien zur Beratung stehen: Die Reichsversicherungsordnung; a) Die Versicherungsbehörden und gemeinliche Vorschriften; b) Die Unfallversicherung.

Offenburg, 23. Juli. Auf der mit dem Badischen Landesfeuerwehrtag am Samstag, den 30. Juli in Offenburg verbundenen Hauptversammlung des Badischen Landesfeuerwehrtages stehen einige für die Entwicklung der Badischen Feuerwehren wichtige Punkte zur Beratung, und zwar in erster Linie die die badischen Feuerwehren schon lange berührende Frage der Haftpflicht- und Unfallversicherung.

beim Lösch- bzw. Wehrgendienst der Feuerwehr entziehen, sondern bei Wasserfahr. Auch diese Forderung hat volle Berechtigung, da in sehr vielen Gemeinden die Feuerwehr zugleich auch den Wasserwehrendienst zu übernehmen hat.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 21. Juli 1910.

Vergeben werden: Die Herstellung des Gipsstrichs mit Anoleumbelag und der Plattenarbeiten für den Schulhaus-Neubau an der Südbendstraße zu bestimmten Teilen an die Firmen W. Kusmann, Th. und O. Hellig, A. Gößel, W. Müllers Nachfolger und Konforten, Jakob Stauffer, und Gebrüder Schenk, die Herstellung von Klebverglasungen in demselben Schulhaus an Glasmaler Emil Großkopf.

Der Stadtrat dankt der Direktion der badischen Kunstgewerbeschule für die Einladung zu der in der Zeit vom 21. bis 23. ds. Mts. im Anstaltsgebäude stattfindenden Ausstellung von Schülerarbeiten.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des 14. Armeekorps. Nagel, Oberbuchhalter vom 3. Bat. 7. Inf.-Regts. Nr. 142, auf seinen Antrag mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Personalveränderungen im Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim. Benisch, Kaij. Oberbuchhalter und dritter Beamter als int. Bantoorstand an die Reichsbanknebenstelle in Weinheim versetzt.

Bei der Reichsbanknebenstelle in Weinheim. von Arndt, Kaij. Bantoorstand scheidet aus dem Reichsbankdienste aus.

Von der Luftschiffahrt.

Elberfeld, 23. Juli. Anstelle des verunglückten Luftschiffers Erbslöb, der bis zu seinem Tod Vorsitzender der Rheinisch-Westfälischen Luftschiffahrtsgesellschaft war, ist der bekannte Berliner Luftschiffer Medel gewählt worden.

M. Barmen, 23. Juli. (Privatteil.) Der Niederrheinische Verein für Luftschiffahrt und die Rheinisch-Westfälische Luftschiffahrtsgesellschaft veranstalteten gestern eine stimmungsvolle Trauerfeier für die Verunglückten bei der Erbslöb-Katastrophe.

Paris, 23. Juli. Ein vom Marineminister eingesehtes Komitee unter Vorsitz des Admirals Le Boud ist gegenwärtig mit der Prüfung der Frage beschäftigt, in welcher Weise die Aeroplane für die Kriegsmarine nutzbar zu machen wären.

Sp. Ueber den Bau neuer Luftschiffe schreibt man uns: Unzweifelhaft ist in Deutschland infolge der letzten Unglücksfälle der „Deutschland“ und des „Erbslöb“ eine gewisse Ernüchterung in der Luftschiffahrt-Begeisterung eingetreten, unter der namentlich die Erfinder neuer Systeme zu leiden haben.

besorgt schnell und billig sämtliche das Bank- resp. Inkassowesen umfassenden Aufträge im In- und Ausland, z. B.: 10553-21

Deutsch-Amerikanische Inkassobank Vetter & Grimm, Karlsruhe i. B.

Büro: Zirkel 25 a, Ecke Ritterstrasse

Telephon Nr. 670

den Fahrzeugen weitere hinzubekommen. Eine solche Zerpfitterung des Kapitals schadet weit mehr, als sie nützt. Man muß alle, die Luft haben, Geld für Luftschiffkonstruktionen herzugeben, warnen, ihr gutes Geld für Verjüde herauszumerken, deren Ausgang mehr als zweifelhaft ist.

Lehr. Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtrats-Sitzung vom 21. Juli 1910. Vergeben werden: Die Herstellung des Gipsstrichs mit Anoleumbelag und der Plattenarbeiten für den Schulhaus-Neubau an der Südbendstraße zu bestimmten Teilen an die Firmen W. Kusmann, Th. und O. Hellig, A. Gößel, W. Müllers Nachfolger und Konforten, Jakob Stauffer, und Gebrüder Schenk, die Herstellung von Klebverglasungen in demselben Schulhaus an Glasmaler Emil Großkopf.

Der Stadtrat dankt der Direktion der badischen Kunstgewerbeschule für die Einladung zu der in der Zeit vom 21. bis 23. ds. Mts. im Anstaltsgebäude stattfindenden Ausstellung von Schülerarbeiten.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des 14. Armeekorps. Nagel, Oberbuchhalter vom 3. Bat. 7. Inf.-Regts. Nr. 142, auf seinen Antrag mit Pension in den Ruhestand versetzt.

Personalveränderungen im Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim. Benisch, Kaij. Oberbuchhalter und dritter Beamter als int. Bantoorstand an die Reichsbanknebenstelle in Weinheim versetzt.

Bei der Reichsbanknebenstelle in Weinheim. von Arndt, Kaij. Bantoorstand scheidet aus dem Reichsbankdienste aus.

Von der Luftschiffahrt.

Elberfeld, 23. Juli. Anstelle des verunglückten Luftschiffers Erbslöb, der bis zu seinem Tod Vorsitzender der Rheinisch-Westfälischen Luftschiffahrtsgesellschaft war, ist der bekannte Berliner Luftschiffer Medel gewählt worden.

M. Barmen, 23. Juli. (Privatteil.) Der Niederrheinische Verein für Luftschiffahrt und die Rheinisch-Westfälische Luftschiffahrtsgesellschaft veranstalteten gestern eine stimmungsvolle Trauerfeier für die Verunglückten bei der Erbslöb-Katastrophe.

Paris, 23. Juli. Ein vom Marineminister eingesehtes Komitee unter Vorsitz des Admirals Le Boud ist gegenwärtig mit der Prüfung der Frage beschäftigt, in welcher Weise die Aeroplane für die Kriegsmarine nutzbar zu machen wären.

Sp. Ueber den Bau neuer Luftschiffe schreibt man uns: Unzweifelhaft ist in Deutschland infolge der letzten Unglücksfälle der „Deutschland“ und des „Erbslöb“ eine gewisse Ernüchterung in der Luftschiffahrt-Begeisterung eingetreten, unter der namentlich die Erfinder neuer Systeme zu leiden haben.

besorgt schnell und billig sämtliche das Bank- resp. Inkassowesen umfassenden Aufträge im In- und Ausland, z. B.: 10553-21

Conrad Uhls Modernster Komfort HOTEL BRISTOL BERLIN. Unter den Linden.

Emil Schmidt & Cons., Karlsruhe. Bäder - Waschtolletten - Beleuchtungskörper. Automatische Warmwasser-Anlagen.

Deutsch-Amerikanische Inkassobank Vetter & Grimm, Karlsruhe i. B. Büro: Zirkel 25 a, Ecke Ritterstrasse. Telephon Nr. 670.

Von Montag den 25. Juli ab:

== Verkauf der ==

Nur kurze Zeit!

Sommer-Restbestände

Nur kurze Zeit!

zu enorm billigen Preisen.

Sämtliche Waschstoffe wie Mouffeline, imit., Wollmouffeline, Zefir, Cattune, Knabenleinen, **Serie 1 mit 10% Rabatt**

Weisse Waschstoffe in Streifen, Tupfen u. Lochstickerei **Serie 2 mit 15% Rabatt**

Serie 3 mit 20% Rabatt

Sämtliche wollene gemusterte Kleiderstoffe, Kostümstoffe, Blusenstoffe u. Flanelle **Serie 1 mit 10% Rabatt**

Serie 2 mit 15% Rabatt

Serie 3 mit 20% Rabatt

Kostümleinen in allen modernen Farben mit **20% Rabatt**

Sämtliche einfarbige Kleiderstoffe Cheviots, Satins, Diagonals, Batiste, Popeline, Cachemire mit **10% Rabatt**

Reste von wollenen Kleider- und Blusenstoffen mit **25% Rabatt**

Reste von Waschstoffen und Wollmouffeline mit **20% Rabatt**

15% Rabatt auf sämtliche Reste Weisswaren und Baumwollwaren **15% Rabatt**

Wollene Damen-Konfektion Kostüme, Paletots, Staubmäntel, Kostüm-Röcke, Blusen, Lüster-Unterröcke mit **25% Rabatt**

Wasch-Konfektion Leinen-Paletots und Kostüme, weisse u. farbige Blusen, Kinderkleider, Kimonos etc. mit **15% Rabatt**

Auf alle übrigen **Warenbestände 10% Rabatt**

Ein Posten weisse **Prinzesskleider** etwas trüb mit **25% Rabatt**

➔ Selten günstige Kaufgelegenheit! ➔

10663

Karlsruhe M. Schneider

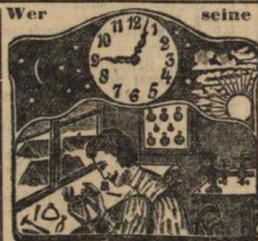
Kaiserstr. 181
Ecke Herrenstrasse.

Inh. H. Kahl.

Für die Reise

empfehle
Mey & Edlichs
Monopol - Stoff - Wäsche
Kragen, Manschetten, Vorhemden,
anerkannt billiges und vorteilhaftes Tragen. 10711
C. W. Keller, Ludwigsplatz, Ecke Waldstrasse.
Rabattmarken.

Noch einige
Schlaf-, Wohn- u. Speisezimmer
haben unter dem seitherigen Preise
billigst abzugeben 10483 3.2
Holz & Weglein, Kaiserstrasse 109.
(Nur gute Waren kommen in Frage).



Uhren und Goldwaren
gewissenhaft und preiswert repariert
wünscht, wende sich bitte an
Wilh. Wernecke,
Uhrmacher und Goldarbeiter,
14 Schillerstrasse 14.
Verkauf v. Uhren aller Art u. Trauringe.

Pferde-Verkauf
2-3 ältere, leichtere Pferde,
fromm und tugendhaft, sind billig
abzugeben. 10708
Ab. Körnerstr. 33/35, 2. Stod.

Taschendiwan,
neu, Hartholzschild, tabellose Ar-
beit, billig zu verkaufen. 929625
Gartenstraße 8a, Etb. II., r.

Billige Kohlen!

Wir offerieren in bewährter Qualität:
Ia. gewaschene und nachgesiebte englische Hausbrand-Ruß II
zu Mk. 1.10 pro Ztr. frei vor's Haus netto gegen Barzahlung.
Frei Keller 5 Pfg. mehr.
Ruhrkohlen, Roß, Britetts
zu den billigsten Tagespreisen. 7745
Süddeutsche Kohlenhandels-Gesellschaft
Friedrichsplatz 11. Telephon 665.

Verlobungskarten
werden rasch und billig angefertigt in der
Druckerei der „Badischen Presse“.

Tapeten.

Sie sparen viel Geld,
wenn Sie Ihre Tapeten nur im
Tapeten-Spezial-Geschäft
Girchstraße 28, Karlsruhe.
Billigste Bezugsquelle f. Haus-
besitzer. Keine Musterkarten,
hunderte v. Designs enthaltend,
liefern ich jederzeit zur gef.
Durchsicht ohne jegliche Kauf-
verpflichtung frei ins Haus.
Verlangen Sie folche und ver-
gleichen Sie die Breite.
Hausbesitzer erhalten hohen
Rabatt. 2520
Karl Gerspach
Ringfreie Tapeten-Niederlage
Girchstraße 28. Tel. 1677

Kinderloses Ehepaar sucht ein
Kind (Mädchen),
besserer Herkunft, in liebevolle
Pflege z. nehm. Off. u. Nr. 929701
an die Exped. der „Bad. Presse“.
Ein gut erhaltener **Soxlet-**
apparat ist preiswert abzugeben.
Gartenstr. 23, 3. St. r.
Gut erhalt. **Herd** mit Rohr-
weg. Bezug sehr bill. zu verk. 2.1
929711 Gartenstr. 19, 4. St.

Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe. Corps-Befehl.

Mittwoch den 27. ds. Mts., abends 6 Uhr:
Haupt-Uebung
am Gebäude des Großherzog. Hoftheaters.
Abmarsch der einzelnen Compagnien präzis ein halb 6 Uhr
an den Feuerhäusern.

Meisterboxer Johnson,
welcher durch seinen Sieg im
Meisterboxen in Reno, kürzlich
eine Million Mark
verdiente, im Training. Jeder
Kinofreund u. Sportsmann muss
sich diesen Film ansehen im
Welt-Kinematograph
Kaiserstr. 133, zwisch. Marktplatz
und Kreuzstrasse.

Deutsche Fach-Ausstellung
für das 7016a
Hotel- und Wirtschaftswesen,
Kochkunst und verwandte Gewerbe.
Unter Allerhöchstem Protekt. Sr. M. d. Königs v. Württemberg.
Stuttgart 1910 — 16. Juli bis 2. August.
Geöffnet von morgens 9 Uhr an.
Schluß in der Gewerbehalle
9 Uhr abends, in der ange-
bauten Halle 10 Uhr.
Der **Restaurationsbetrieb,**
Alteutsche Weinstube,
Damenkaffee, insbesondere die
Musterküche mit Kofthalle,
(Keines Weinrestaurants) bis
11 Uhr.
Samstag u. Sonntag in der
Kofthalle: Spielkarte als Bier-
restaurant mit deutscher Küche.
Eintrittspreis: an beiden Tagen 50 Pfg. Für Vereine von
20 Personen ab 30 Pfg., für Militär und Kinder 30 Pfg.

Zum Eichbaum.
Morgen Sonntag:
Großes Konzert der Karlsruher **Stauch u. Glork.**
Volksänger
Anfang 4 und 8 Uhr.
Es lebet ein A. Kohlmann.

Geschäfts-Übernahme.
Bereit. Publikum zur gef. Mitteilung, daß ich heute das
Hotel Kyffhäuser,
Karlsruhe, Kreuzstraße Nr. 19
(früher Hotel Müller)
übernommen habe.
Es soll mein Bestreben sein, meine wertten Gäste jederzeit
aus bester zu bedienen; ich führe Münchener Bürgerbräu, hell
u. dunkel. Weine erster Firmen und werde für gute Küche
stets besorgt sein.
Heute Schlachtfest.
Mich bestens empfehlend zeichne Hochachtung
G. W. Haas,
früher „Hotel Kyffhäuser“, Mannheim.

Moderne
Personen-
Lasten
AUFZÜGE Winden,
Krane, Schiebe-
Bühnen, Förder- und
Transport-Anlagen jeder Größe
Kostenanschläge gratis.
Maschinen-Fabrik **LOUIS NAGEL**
KARLSRUHE BADEN.

Gebrauchte 2 m-Buffmaschine
ev. mit Rundmaschine zu kaufen
günstig. Offert. unt. Nr. 329747
an die Exped. der „Bad. Presse“.
Aussteuer.
Schlafzimmer, Wohn- u. Herren-
zimmer-Einrichtungen, sowie bessere
Küchengeräte und einzelne Möbel
jeder Art zu verkaufen.
329700
Sophienstraße 13.
Lieg- und Sitzwagen
Neu, fast neu, ist zu verkaufen.
329728
Gottliebstraße 19, 5. Et.

Trumeau, sehr groß und hoch-
elegante, geschliffenes
Glas, für nur 28 Mk. zu verkaufen.
Schloßplatz 13, Eing. Karl-Friedrich-
straße, part., r., Werner. 329761
Ein schöner, gut erhaltener
Kinderwagen
ist zu verkaufen. 10715.2.1
Erlingerstr. 43, 3. St. Hs.
Kinderwagen,
Lieg- u. Sitz, blau, billig zu verk.
329740 Durlacherallee 38, 11., Hs.

Gottesdienste.

— 24. Juli. —
Evangelische Stadtgemeinde.
Stadtkirche. 1/9 Uhr Militär-
gottesdienst: Herr Garnison-
vikar Rondon.
10 Uhr: Stadtpfarrer Kühlewein.
1/12 Uhr Christenlehre: Stadt-
pfarrer Kühlewein.
Kleine Kirche. 1/12 Uhr Christen-
lehre: Superintendenten Fischer.
6 Uhr: Stadtvikar Daiber.
Schloßkirche. 10 Uhr: Herr Sop-
prediger Fischer.
Johanneskirche. 8 Uhr: Herr
Stadtvikar Mayer.
1/9 Uhr: Christenlehre im Ge-
meindehaus: Stadtpfarrer Hin-
denlang.
10 Uhr: Herr Stadtpfarrer
Hindenlang.
1/12 Uhr Kindergottesdienst im
Gemeindehaus: Stadtpfarrer
Hessbacher.
Christuskirche. 8 Uhr: Hr. Stadt-
pfarrer Schneider.
10 Uhr: Stadtvikar Daiber.
1/12 Uhr Kindergottesdienst:
Stadtpfarrer Köhler.
2 Uhr Andachtstunde für Deut-
schumme.
Gemeindehaus der Weststadt, Wi-
derstraße 20. 10 Uhr: Herr
Stadtvikar Mayer.
1/12 Uhr Christenlehre: Herr
Stadtvikar Daiber.
Lutherkirche. 1/10 Uhr: Herr
Stadtvikar Roland.
1/12 Uhr Kindergottesdienst:
Stadtpfarrer Weidemeier.
Gartenstraße 22. 1/10 Uhr: Herr
Stadtpfarrer Hessbacher.
1/12 Uhr Kindergottesdienst:
Stadtpfarrer Köhler.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim.
5 Uhr: Stadtpfarrer Hinden-
lang.
Dionysienhauskirche. Vorm. 10
Uhr: Herr Pfarrer Käß.
Abends 1/8 Uhr Predigtgottes-
dienst mit Abendmahlsfeier;
Vorbereitung Samstag, 1/8 Uhr.
Gottesdienst im Stadtmil. Beier-
heim. 9 Uhr: Herr Stadtvikar
Schneider; daran anschließend
Christenlehre.
Karl-Friedrich-Gedächtniskirche
(Stadtteil Mühlb.). 1/10 Uhr
Gottesdienst: Defan Ebert.
1/11 Uhr Christenlehre: Defan
Ebert.
Evangelisch-lutherische Gemeinde.
Alte Friedhofskapelle. Waldbornstr.
Vorm. 10 Uhr: Herr Pfarrer
Hobemann.
Wohngottesdienste.
Donnerstag, 28. Juli.
Kleine Kirche. 5 Uhr: Herr Stadt-
pfarrer Kühlewein.
Lutherkirche. 8 Uhr: Herr Stadt-
vikar Roland.
Ev. Stadtmilition, Vereinshaus,
Aderstraße 23.
1/12 Uhr Kindergottesdienst Ad-
lerstraße 23: Herr Stadtmilition-
nar Daiber.
1/12 Uhr Kindergottesdienst in
der Johanneskirche: Hr. Pf.
Bender.
1/12 Uhr Kindergottesdienst in
der Dionysienhauskapelle: Hr.
Hilfsgeistlicher Siedler.
3 Uhr Jungfrauenverein von
Fr. Hed. Erdbringerstr. 12.
3 Uhr Jungfrauenverein v. Fr.
Schneider im Gemeindehaus
der Mühlb.
4 Uhr Jungfrauenverein von
der Schwester Rene, Adlerstr. 23.
5 Uhr Abendgottesdienst: Herr
Pfarrer Bender.
Dienstag, abds. 8 Uhr, Abends
des Jungfrauenvereins.
Mittwoch, abds. 8 Uhr: allgem.
Bibelstunde: Herr Stadtmilition-
nar Daiber. Predigt Ausgabe.
Donnerstag, abds. 8 Uhr:
Gesellschaft für Frauen.
Donnerstag, abds. 8 Uhr, Bibel-
stunde Auguststr. 3: Herr
Stadtmilitionar Hermann.
Freitag, abds. 1/7 und 1/9 Uhr,
Vorbereitung für den Kinder-
gottesdienst.
Freitag, abds. 9 1/2 Uhr, Frau-
enversammlung.
Christlicher Verein junger Männer
Kreuzstraße 23.
Sonntag, abds. 1/9 Uhr, Vortrag
von Bundessekretär Lehmann
über seine Englandreise.
Dienstag abds. 1/9 Uhr: Bibel-
besprechung für Männer und
die Jungendabteilung.
Mittwoch, abds. 8 Uhr, Turn-
abend.
Donnerstag, nachmittags 1/3 Uhr,
christl. Vätervereinigung.
Donnerstag, abds. 1/9 Uhr, Bi-
belbesprechung der älteren Ab-
teilung.
Donnerstag, abds. 1/10 Uhr,
Singstunde.
Sonntag, abds. 1/9 Uhr, Ge-
betstunde.
Die Räumlichkeiten des Christl.
Vereins junger Männer, sowie die-
sen abds. 8 Uhr, am Sonntag v.
2 Uhr an geöffnet. Zum Besuche
dieser Abende wird herabgesetzt ein-
geladen.
Vereinshaus, Amalienstr. 77.
Vorm. 1/12 Uhr Sonntagsschul-
nachm. 3 Uhr Monatsstunde.
Redner: Herr Insp. Fr. Böh-
merle u. a.
Nachm. 4 Uhr Jungfrauenverein.
Abends 8 Uhr Vortrag von Frn.
Insp. Fr. Böhmerle.
Montag, ab. 8 Uhr, Jugendabtlg.
Montag, abds. 1/9 Uhr, Frau-
enverein.
Dienstag, ab. 1/9 Uhr, Bibel-
besprechung im Männer- u. Jüng-
lingsverein.
Mittwoch, abds. 1/9 Uhr, allge-
meine Versammlung: Hr. Stadt-
mil. Kies.
Donnerstag, abds. 8 Uhr, Mi-
fonskränzchen.
Donnerstag, abds. 1/9 Uhr, allg.
Versammlung, Durlacherstr. 32:
Herr Stadtmil. Kies.
Donnerstag, abds. 1/9 Uhr, Ge-
sellschaft (Männerchor).
Sonntag, abds. 1/9 Uhr, Gebets-

Beachten Sie bitte
beim Einkauf für
Reise und Ferien
unser
enorm billiges Angebot
in 10699
**Herren- u. Knaben-
Sommer-Kleidung**
Im Preise ganz bedeutend ermäßigt
Herren-Joppen-Anzüge | Knaben-Wasch-Anzüge
Herren-Leinen-Anzüge | Knaben-Wasch-Blusen
Herren-Lüster-Anzüge | Knaben-Wasch-Hosen
Herren-Flanell-Anzüge | Burschen-Joppen-Anzüge
Herren-Wasch-Hosen | Burschen-Leinen-Joppen
Herren-Wasch-Westen | Burschen-Lüster-Saccos
Sport- und Touristen-Anzüge
neue Sendungen eingetroffen.
Wasserdichte | Gummi-Mäntel
Lodenmäntel u. Capes | Gummi-Capes
Trotz der billigen Preise „Rabattmarken“.
Spiegel & Wels.

reinigung für Männer und
Jünglinge.
Katholische Stadtgemeinde.
Hauptkirche St. Stephan. 5 Uhr
(Zeit des sel. Bernhard von Ba-
den).
5 Uhr Frühmesse.
6 Uhr hl. Messe; nach derselben
Generalcommunion f. d. Jüng-
lingsverein, Gesellenverein und
die Jungendabteilung.
7 Uhr hl. Messe.
1/9 Uhr Militärgottesdienst m.
Predigt.
1/10 Uhr Festgottesdienst mit
Levit. Hochamt und Predigt.
1/12 Uhr Kindergottesdienst m.
Predigt.
1/3 Uhr Christenlehre für die
Jünglinge.
3 Uhr Vesper; hierauf Auf-
nahme in das fünffache Stabu-
lier.
8 Uhr erste feierliche Aufnahme
zur Jungendabteilung in der
St. Vincentiuskapelle.
Montag, abds. 1/9 Uhr, Ver-
sammlung für den christl. Mit-
terverein in St. Stephan.
St. Bernhardskirche. (Patrozi-
niumsfest). 6 Uhr Frühmesse.
7 Uhr hl. Messe und General-
communion des kath. Männer-
vereins.
8 Uhr Singmesse.
1/10 Uhr Festpredigt des hochw.
Kapuzinerpaters Benignus, Pro-
cession, Levit. Hochamt mit Ge-
gen und Tebeum.
11 Uhr Kindergottesdienst.
1/3 Uhr feierliche Vesper.
4 Uhr Versammlung des 3. Or-
dens mit Predigt und västl.
Segen.
Frauenkirche. 6 Uhr Früh-
messe.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.

11 Uhr Kindergottesdienst mit
Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die
Mädchen.
1/3 Uhr Vesper.
Mittwoch, 1/9 Uhr abds. kirchl.
Versammlung der Jünglings-
abteilung in der Kapelle des
St. Soteriusstr. 1/9 Uhr
abds. kirchliche Versammlung
der Männerabteilung.
St. Vincentiuskapelle. (Patrozi-
niumsfest).
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Leitenamt mit Festpre-
digt. 1/6 Uhr Segensandacht.
St. Bonifatiuskirche. 6 Uhr Früh-
messe.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/10 Uhr Hochamt mit Predigt.
1/12 Uhr Kindergottesdienst mit
Predigt.
2 Uhr Christenlehre für die
Mädchen.
1/3 Uhr Vesper.
Ludwig-Wilhelm-Krankenheim. 8
Uhr hl. Messe.
St. Peter- und Paulskirche. 6
Uhr Heiligabend.
1/7 u. 1/8 Uhr Austeilung d. hl.
Kommunion.
1/8 Uhr Deutsche Singmesse.
1/10 Uhr Hauptgottesdienst m.
Predigt.
1/12 Uhr Christenlehre für die
Mädchen.
2 Uhr Vesper.
Montag abds. 8 Uhr Jünglings-
abteilung mit Predigt.
Käppeler (St. Nikolaus-Kirche).
9 Uhr Singmesse mit Predigt.
St. Josefshöhe (Stadt, Grün-
wiesfeld). 6 Uhr hl. Kommunion
und Heiligabend.
7 Uhr hl. Kommunion.
9 Uhr Amt mit Predigt.
1/12 Uhr Christenlehre.
2 Uhr Vesper.
St. Valentinuskirche (Stadtteil

Darlanden). 1/7 Uhr Kom-
munionmesse.
1/8 Uhr Frühmesse mit Predigt
9 Uhr Amt und Predigt.
1/12 Uhr Christenlehre und An-
dacht in allgemeinen Anliegen
und Witten.
(Kirchliche Stadtgemeinde-
Anfängerabteilung. 8 1/2 Uhr:
Herr Stadtpfarrer Bodenheimer
Friedenskirche der Methodisten-Ge-
meinde (Karlstraße 49b).
Vorm. 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottes-
dienst.
Nachm. 5 Uhr Predigt.
Abends 1/9 Uhr Vortrag im Ju-
gendbund.
Montag, abds. 1/9 Uhr, Ge-
betstunde.
Mittwoch, abds. 1/9 Uhr Bibel-
stunde.
Herr Prediger A. Scharpf.
Kionskirche der Ev. Gemeinschaft
(Geierheimer Allee 4).
Vormitt. 1/10 Uhr Predigt.
Vorm. 11 Uhr Kindergottesdienst
Nachm. 1/4 Uhr Predigt.
Nachm. 1/5 Uhr Jungfrauenver-
ein. Abds. 1/9 Uhr Jünglings-
und Männerverein.
Dienstag, abds. 1/9 Uhr, Ge-
betstunde.
Donnerstag, abds. 1/9 Uhr,
Bibelstunde.
Herr Prediger Deeg.
Licht-Geschäftsmann, Wegner,
welcher schon gr. Wirtschaft geführt,
sucht auf l. Ort, gutgeh. Restau-
rant so möglich in der Stadt.
Kaution kann gestellt werden. Of-
ferte unter Nr. 329225 an die Exped.
der „Bad. Presse“ erbeten.

Kinderbettstelle,
neu, elegant, für nur 9 Mk. zu verk.
Werner, Schloßplatz 13, Eingang
Karl-Friedrichstr., part., r. 329763

Sport-Nachrichten.

Karlsruhe, 23. Juli. Der 1. Karlsruher Amateur-Schwimm-Club „Neptun“, der älteste Schwimmverein in hiesiger Stadt...

A. Baden-Baden, 22. Juli. Der hiesige Croquet-Klub hat beschlossen, in der dritten Woche des Monats August...

Das 24 Stunden-Rennen in Frankfurt gewannen am 17. Juli in Frankfurt a. O. Hauptmann-Heinrich auf Brennabor...

Gerichtszeitung.

Berlin, 22. Juli. (Tel.) In dem Gründungs-schwindelprozess, in dem es sich um umfangreiche Kredit- und Kautions-schwindel...

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

21. Juli: Elise Moberhart, alt 62 Jahre, Witwe des Josef Moberhart, Sattlermeister.

Gründlicher Klavierunterricht wird billig nach bewährter Methode erteilt...

Stellen-Angebote. Tüngerer Bureaugehilfe mit geläufiger Handschrift wird zum baldigen Eintritt auf ein hiesiges Bureau gesucht...

Gesuch. Einem fleißigen, strebsamen, nichternern Manne, wenn auch nicht Kaufmann, ist Gelegenheit geboten...

Verlässlicher Mann, gleich welchen Beruf, ab in Stadt oder Dorf, als Alleinvertr. un- überal verlangten Artikels für den dortigen Bezirk gesucht...

50 Mk. Wochenlohn oder 50-60 % Provision erhält Jeder, der den Vertrieb meiner weltberühmten und konkurrenzlosen Aluminiumschilder...

1 Lehrtochter - nicht unter 16 Jahren - vor- teilhafte Aufnahme.

Rudolf Wieser, Lehrer, Kaiserstrasse 153.

Lehrmädchen bei sofortiger Vergütung per gleich gesucht.

C. W. Keller, Kurz-, Weiß- und Wollwaren, Ludwigsplatz, 10710

Schilderfabrik, Post Erbach i. Westerwald.

Seltene Existenz! bietet sich einem tüchtigen, red- gebundenen Herrn jeden Standes durch die Übernahme der

Generalvertretung eines gewöhnlichen, geüblichen ge- schulten Milionen-Massen-Ver- brauchsartikels zum 10 Fq. Ver- kauf für den dortigen Bezirk.

Wir garantieren für 6-8 Mark Tagesverdienst. Verlangen Sie sofort unsere kostenlose Offerte.

Krippner, Deuben-Dresden. Größtes Versicherungsbüro sucht per sofort einen

Einkassierer, der sich ausgl. auch dem Erwerb von Neuversicherungen widmet.

Mädchen gesucht, das die Liebe zu Kindern hat. Gute Behandlung, Gelegen. das Stöcken zu erlernen.

Gesucht ein junges, braves und fleißiges Mädchen.

Solides, Mädchen auf Anfang tüchtiges Mädchen August ge- sucht. Näheres bei Frau Mark- stahler, Vorholzerstr. 17.

Ein junges, fleißiges, junges Mädchen auf 1. Sept. gesucht.

Modes. Tüchtige I. und II. Ar- beiterinnen für feinst. Genre sofort gesucht.

B. & H. Baer, 10586 Kaiserstr. 233.

Ferienmonatskarten für Erwachsene mit Kabinett Mk. 5.-, Kinder ohne Kabinett 3.50, Friedrichsbad, Kaiserstrasse Nr. 136.

Luftkurort Egg im Bregenzerwald 600-900 m ü. d. M. Im Mittelpunkt des Tales, am Fuße der Winterkade, herrliche staub- und autofreie Landschaft...

Bodenseewoche 1910. Regatta des Motor-Nacht-Clubs von Deutschland vom 26. bis 31. Juli.

Betriebstechniker-Gesuch. Für eine größere Metallfabrik wird mögl. zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger Betriebstechniker gesucht.

Repräsentabler Portier gesucht. geachtetem Alter, ledig oder verheiratet, für erstklassiges Kinematographentheater per sofort gesucht.

Wir empfehlen den Herren Prinzipalen zur kostenlosen Besetzung offener Stellen unsere Mitglieder:

Wir empfehlen Kontoristinnen und Stenotypistinnen, Anfängerinnen, als auch solche, die schon praktisch tätig waren.

Stellen-Gesuche. Abholbet von 4 Semester hiesiger Baugewerkschule mit Gesellenprüfung und Bureaupraxis sucht

Bautechniker. Abholbet von 4 Semester hiesiger Baugewerkschule mit Gesellenprüfung und Bureaupraxis sucht

Stellen-Gesuche. Abholbet von 4 Semester hiesiger Baugewerkschule mit Gesellenprüfung und Bureaupraxis sucht

Bautechniker. Abholbet von 4 Semester hiesiger Baugewerkschule mit Gesellenprüfung und Bureaupraxis sucht

Stellen-Gesuche. Abholbet von 4 Semester hiesiger Baugewerkschule mit Gesellenprüfung und Bureaupraxis sucht

Bautechniker. Abholbet von 4 Semester hiesiger Baugewerkschule mit Gesellenprüfung und Bureaupraxis sucht

Stellen-Gesuche. Abholbet von 4 Semester hiesiger Baugewerkschule mit Gesellenprüfung und Bureaupraxis sucht

Bautechniker. Abholbet von 4 Semester hiesiger Baugewerkschule mit Gesellenprüfung und Bureaupraxis sucht

Stellen-Gesuche. Abholbet von 4 Semester hiesiger Baugewerkschule mit Gesellenprüfung und Bureaupraxis sucht

Bautechniker. Abholbet von 4 Semester hiesiger Baugewerkschule mit Gesellenprüfung und Bureaupraxis sucht

Stellen-Gesuche. Abholbet von 4 Semester hiesiger Baugewerkschule mit Gesellenprüfung und Bureaupraxis sucht

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Am 1. August beginnen neue Kurse.

Hausfrauen

Wichtig! Wichtig! Unterlassen Sie es nicht, mit der so beliebten u. vorzüglichen Tee-Mischung Marke „Darma“

einen Versuch zu machen, dieselbe wird in sehr vielen Familien täglich getrunken und ist bei mir in allen Preislagen vorräthig. Lese per Pfd. Mk. 1.60, Mk. 2.00, Mk. 2.40, Mk. 3.00

In Paketen mit Gutscheinen 1/4 Pfd. = 125 Gramm 50, 60, 70, 80, 90 u. 100 Pfg. 1/8 „ = 60 „ 25, 30, 35, 40, 45 u. 50 „

Wer nun 15 solche Gutscheine, einer der obigen Packungen abkriegt, erhält vom gleichen Tee und Packung

Ein Paket geschenkt.

Ein 10 Pfg.-Paket der Marke „Darma“ enthält Netto 20 Gr. Außerdem gewähre ich auf obige Preise 10582.22 Doppelte Rabattmarken oder 10% Rabatt.

Bernh. Kranz,

Verderplatz Nr. 37, Kaiserstraße Nr. 38, Telephon Nr. 484. Ludwigplatz Nr. 65, Uhlandstraße Nr. 2, Telephon Nr. 2374.

Möbel-Empfehlung.

Albert Kühn, Möbelschreiner, Durmersheim, Friedrichstr. 244, beim Hauptbahnhof.

Für Brautleute

Empfehle mein reichhaltiges Lager, nur eigenes Fabrikat, in modernen Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer, sowie Einzelmöbel in allen Stil- und Holzarten.

Sichere Existenz

bietet sich auch Nichtkanalbau durch Uebernahme des Verandes (ausschliesslich Nachnahmeverand) eines bestverfügbaren Spezial-Kaufmanns für Baden, weder Fachkenntnis noch großes Lager nötig, mit nachweisbar täglichem Verdienst von Mk. 30-40, Mk. 1000-1500 erforderlich.

Offerten unter S. T. 919 an Rudolf Mosse, Stuttgart. 7014a2.2

Hühner! Diwan neuer, selbstgefertigt, reichend für 2 Personen, 85 Mk. verlangt. 329551



Südd. Handelslehreanstalt und Töchterhandelschule

„Merkur“

Kaiserstr. 113 (Ecke Adlerstr.) Karlsruhe Telephon 2018

Größtes und ältestes derartiges Institut am Platze. Prima Referenzen. - 4 Lehrer.

Gewissenhafte Ausbildung in allen kaufmännischen Lehrfächern für Damen und Herren.

Stenographie (Gabelberger u. Stolze-Schrey) sowie Maschinenschreiben (25 erstklass. Maschinen)

Buchführung (einfache, dopp., amerikanische), Schönschreiben, Korrespondenz, kaufm. Rechnen, Wechsellehre und Scheckkunde, Rundschrift, Kontokorrentlehre, Handelslehre, Bank- und Börsenwesen, Deutsch, Englisch, Französisch etc. können Damen u. Herren in kurzer Zeit, bei mäss. Honorar, erlernen. 10471.6.3

Auswärtige Schüler erhalten durch unsere Vermittlung Fahrpreismässigung. Tages- und Abendkurse. Kostenlose Stellenvermittlung. - Ausführliche Auskunft und Prospekt gratis.

Begleiter

für leichte Dichtungen in den Centralen Alpen von einem Mitglied des D. C. V. ab 31. Juli gefahrt. Gef. Angebote mit 30% an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zur Uebernahme

unserer zu errichtenden Zweigniederlassung Karlsruhe i. B. (kein Ladengeschäft) suchen wir einen soliden Herrn, auch Nichtkaufmann, welcher die Absicht hat, sich selbstständig zu machen. - Gute dauernde Erträge in dem Artikel werden nachgewiesen. - Besondere Vorkenntnisse sind nicht Bedingung, da laufende Unterstützung vom Stammhause erfolgt, berücksichtigt wird jedoch nur ein intelligent. Herr, dem an dauernder Existenz gelegen ist. - Das Geschäft bietet gediegene Gelegenheit mit schlagendstem Jahresertrommen v. 5000 Mk. Zur Uebernahme u. Führung sind 3000 Mk. flüssige Mittel erforderlich. Offerten unter K. E. 8559 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln. 8962a



Räumungsverkauf.

10-30% Rabatt auf Kinderwagen, Puppenwagen, Leiterwagen, zusammenlegbare Fahrstühle, Marktswagen, Kinderstühle, Reifehörbe, schwarze Stoffhüten sowie alle Korbwaren.

Silbige Kaufgelegenheit. 10724

J. Hess, Inh. C. Gundlach, Schützenstr. 20. Versand franco. Katalog gratis.

Kapital-Aushilfe

fucht solenter, ehlicher Geschäftsmann mit gleichgeinnter Firma - Fabrik vorgezogen - in Unterhandlung zu treten. Agenten abfolvt werden. Offerten unter Nr. 6987a an die Expedition der „Bad. Presse“ 3.3

Gelegenheitskauf.

Gabe einen großen Posten prima Feldstecher und Operngläser bei billigen Preisen abzugeben. 829741

Fr. Klonda, optische Werkstätte, Kaiserstr. 128, 1 Lt.

Damen

finden liebevolle und diskrete Aufnahme bei geborne Fabrikant, Mannheim. 6877a.12.1

Bessere Familie nimmt ein Kind

als eigen an oder in Pflege gegen einmaligen Erziehungsbeitrag. Offerten unter Nr. 82972b an die Exped. der „Bad. Presse“.

Cigarrenfabrik

beste Lage an fremde Seite abzugeben. Erforderlich ca. 1000 Mk. Offerten unter Nr. 829728 an die Exped. der „Bad. Presse“.

St. Vertchen f. eternl. Kind bill. zu kaufen gefucht. 829757

Leistung. 39. 5. 61.

Table with multiple columns containing financial data, including bond prices, interest rates, and company information. Includes sections like '1) Baden-Badener', '2) Baden-Badener', '3) Badische Eisenbahn', '4) Badische Eisenbahn', '5) Badische Eisenbahn', '6) Badische Eisenbahn', '7) Badische Eisenbahn', '8) Badische Eisenbahn', '9) Badische Eisenbahn', '10) Badische Eisenbahn', '11) Badische Eisenbahn', '12) Badische Eisenbahn', '13) Badische Eisenbahn', '14) Badische Eisenbahn', '15) Badische Eisenbahn', '16) Badische Eisenbahn', '17) Badische Eisenbahn', '18) Badische Eisenbahn', '19) Badische Eisenbahn', '20) Badische Eisenbahn'.

Vertical text on the left side of the page, likely a continuation of the 'Badische Presse' title or a related notice.



Fertig zur Reise

nach vollzogenem Einkauf bei

S. MODEL

HOF-LIEFERANT

Damen-Konfektions-
Neuheiten
für
Reise und
Landaufenthalt
zu ermäßigten Preisen

- Garnierte Kleider
- Leinen-Kleider
- Jacken-Kleider
- Jackets u Paletots
- Staubmäntel
- Spitzenblusen
- Kostümröcke
- Lodenkostüme
- Lodencapes

Reise mit Reichardt!

In Schule und Haus herrscht Ferienstimmung und Reiselust. Wer auch im Bade eigene Küche führt, verproviantiert sich jetzt mit Reichardt-Kakao, Schokolade, Tee, Kaffee und Cakes. Auch diejenigen, welche sich in Pension begeben, möchten diese Bedarfsartikel der feineren Küche draußen in gewohnter Güte genießen und für Ausflüge Reichardt-Schokolade und das köstliche Erfrischungsmittel Chocean (Schokolade in Tuben) zur Hand haben, woraus man mit Quellwasser mitten im Walde ein wohlschmeckendes, nahrhaftes Erfrischungsgetränk herstellen kann. Stärkungsbedürftige sollten die Ferienzeit zur Kräftigung mittels unserer wohlschmeckenden Hämoglobin-Präparate benutzen. — Pensionsinhaber, Hotels, Sanatorien sichern sich den Beifall ihrer Gäste, wenn sie unsere mustergetreuen und preiswürdigen Reichardt-Marken in ihrem Wirtschaftsbetriebe verwenden. Einzelverkauf zu Fabrikpreisen in der Filiale:

Karlsruhe i. B.,

Kaiserstraße 193/195.

Postkollis von 6 Mk. an paketporto-frei. Proben und Prospekte kostenlos. Bahnlisten frachtfrei mit Rabatt direkt durch unsere Fabrik:

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt
Deutschlands größte Kakaofabrik, Hamburg-Wandsbeck.

Aufgepaßt!

Höchste Preise für gut erhaltene Herren- u. Damenkleider, Stiefel, Betten, Möbel etc. zahlh. K. Maier, Markgrafenstraße 20.

In 2 Tagen garantiert verschwinden

Warzen.

Vereinfeind, gegen Mk. 1.20 oder Nachnahme. Zu haben B26238.14.9. Offerten unter Nr. B28913 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 4.3.

A. Kleiner, Karlsruhe,
Kavellenstraße 16.

Herrenstoffe

werden in nur prima Qualitäten und modernen Mustern mit 15% Rabatt gegen Kasse verkauft. Offerten unter Nr. B28913 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 4.3.

Darlehen in jeder Höhe diskret, reell u. schnellste Erledigung, Renten-Rückzahlung zulässig. Provision vom Darlehen durch Geschäftsstelle der Volksbank A. Winger, Karlsruhe, Brauerstr. 11. Sprechst. 9-1 u. 3-7 Uhr, schriftl. Rückporto 20 Pf. B29040.12.4

Mk. 40,000

I. Hypothek, auf gut rentables Fabrikgrundstück innerhalb 40%, der amtl. Schätzung sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6409a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 6.6

Haus zu kaufen,

beim. gegen ein schuldfreies, zukunftsreiches Terrain zu tauschen gesucht. Zirk 10 000 Mark müssen bar aufbezahlt werden. Offerten unter Nr. 10554 an an die Exped. der „Bad. Presse“ erbieten.

Schweinezüchtere

mit Mätere ist in Vorort einer Großstadt sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. B28909 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.2

Fahrrad-Geschäft,

gut rentierend, am bedeutenden Blase, ist Familienverhältnisse halber, zu äußerst günstigen Bedingungen zu verkaufen. Off. unt. Nr. B29304 Fahrradgeschäft an die Exped. der „Bad. Presse“ erbieten.

Königliches Nordseebad

NORDERNEY

Größtes deutsches Nordseebad.

Kurzeit vom 1. Juni bis 10. Oktober. — 1909 Besucherzahl: 42600. Prospekte pp. kostenlos durch Gemeinde-Verwaltung, Badeverwaltung sowie sämtl. Geschäftsstellen der Annoncen-Expedition Invalidendank.

Bernbach Billa Null

bei Serrenalb

Eröffnet seit 1. Mai. Aerztl. empf. für Gicht, Rheumatismus, Blutarmut, Bleichsucht, Nierenleiden. Schöner ländl. Aufenthalt. Gesunde Luft. Keine Fabriken. Waldungen. Billige Pension im Bade. Billige Privatwohnungen. Station d. L. in Karlsruhe-Heidelberg. Bes. F. Gloss.

Nordseebad Langeoog

Den „Führer“ und „Wegweiser“ nach diesem schönsten Nordseebade versendet umsonst und postfrei Direktor Dietrich Becker, Esens (Ostfriesland)

Tapeten- und Linerusta-

Spezialgeschäft

Rieger & Matthes Neffl.

KARLSRUHE

Kaiserstrasse 186 Telephone No. 1783

Filiale: Baden-Baden.

Morgen Sonntag:

- Havanna-Torte
- Englische Torte
- Wiener Torte
- Punsch-Torte
- Prot-Torte
- Linzer Torte
- Diverse Kuchen
- Desserts
- K. Kaffee- u. Teegebäck
- Gefrorenes
- Schlagrahm

empfehlen 10717

Emil Röderer

Konditorei u. Café,

Ecke Waldhorn- u. Zähringerstraße.

Telephon 1585.

Ganze oder Teile künstlicher

Gebisse kauft:

G. Horn aus Cöln, Dienstag den 26. Juli in Karlsruhe, Hotel Alte Post, Gebelstr. 2, 1. Et., Rim. 19

Schlafzimmer:

Gelegenheitskauf.

Göhen mit Schränkchen, bestehend in: 2 Vertikalen, 2 Nachttischen mit Marmorpl., 1 Waschkommode mit Marmorpl., 1 hoch. Toilette-Spiegel, 1 dreithür. Spiegelschrank mit Kristallglas, 180 cm breit, 1/2 für Heizzeug, 1/2 für Kleider, und 1 Handtuchhänger, unter Garantie für 450 Mk. zu verkaufen. B29589.2.2

22 Waldstraße 22, Laden.

Fässer,

neue u. gebrauchte, in jeder Größe, auch für Wiederverkäufer billig. Kisterei u. Säblerei Zink, Eisen- u. Weinstraße 20 (Ottstadt). B29718.3.1

Meyers Konversationslexikon.

19 Bände, gut erhalten, billig abgegeben. B29781

Fasanenstraße 2, 3. Stod.

Alle Arten Dreherarbeiten

in Holz, Horn und Bein fertigt in solider Ausführung nach Muster oder Zeichnung prompt u. billig Karl Anton Geisert, Dreherei mit elektr. Betrieb Karlsruhe i. B., Georg-Friedrichstr. 16 und 18. Spezialität: Massenartikel. — Reparatur an Schirmen, Stöcken und an Billard-Bucses. 9928.14.4

Deutscher Matrose in Ostafien

wünscht mit 1. Damen oder Herrn in Kartenaustausch zu treten. Matrose Dunkel, Fingstau in China, 4. Kompanie. 7088a

Kinderbettstelle

mit Matrasse für 12 Mk. zu verk. B29719 Degenfeldstr. 12, part. Hs. B29732

Posten große Packkisten

billig abgegeben B29724 Orient-Havanna Haus Mendelssohnplatz 3, Ecke Kriegsstr.

Zug-Esel,

Ballack, 10-jährig, zu verkaufen. Fr. Ott, Aue, bei Durlach.